

8 oder 9mm Innenvierkant



Der Zugang zu allen Schätzen der Deutschen Bahn ... Lautsprecher auf dem Bahnhof, Lautsprecher im Bahnwaggon (ein Waggon hat einen Lautsprecherzugang, wenn draußen auf dem Waggon bei den verschiedenen Zeichen und Längen-/Gewichtsangaben auch ein Lautsprecher im Kreis zu sehen ist), Türen automatisch schließen (dann immer entlang des gesamten Zuges), Notbremse und Türöffnung ohne Plomben zu zerbrechen, Schranktüren und Klappen zu Beleuchtung und mehr, Abteiltüren und Waggonendtüren sowie vieles mehr. Gibt[Ä]s in jedem Baumarkt ... als Variante „Profischlüssel“ (geht dann auch bei abgenudelten Vierkantschlössern) als 9mm Öffnung, die dann nach innen konisch verengt.

Hassi



Für die heftigeren Aktionen: Diese Mützen gibt es in verschiedenen Varianten z.B. in Army-, Skiausrüstungs- und Motorradshops (Sturmhaube oder ähnliche Namen sind gebräuchlich). Macht einen einigermaßen unkenntlich. Dazu noch Kleidung anziehen, die danach verschwindet, Handschuhe und Socken/Überzieher über die Schuhe, um Sohlenabdrücke zu vermeiden. Das alles hinterher wegschmeißen – und vorher gucken, wo. Da mensch vorher weiß, wo er/sie agieren will, sollte das Gelände intensiv erkundet werden. Einige Tipps für Fluchtwege:

- ★ Zaun/Mauer dazwischen, um Hunde und Fahrzeuge abzuhängen.
- ★ Strecke möglichst über befestigte Wege, um Spuren und Hundeverfolgung zu vermeiden (Hunde riechen nämlich nicht in erster Linie den Menschen selbst, sondern die Fährte durch aufsteigende Gase aus der zusammengedrückten Erde).
- ★ Am besten sehr schnell eine Mauer, einen Zaun, Treppen oder Poller, um Verfolgung durch Autos zu verhindern.
- ★ Vor dem Auftauschen in bewohnten oder hellen Bereichen einen Zwischenstopp einplanen, wo umziehen möglich ist ... und anschließend klar ist, wo die Kleidung entsorgt werden kann (z.B. Altkleidercontainer oder Mülltonnen/Gelbe Säcke, am besten, wo den nächsten Tag abgeholt wird – unterwühlen!). Nicht zu dicht am Tatort, da die Bullen das absuchen und auch Mülltonnen durchwühlen werden!
- ★ Bei krassen Aktionen mit Hubschraubern oder Wärmebildkameras rechnen – also schnell sein mit allem, aber ohne Übereile, die unbedachte Spuren hinterlässt. Eventuell zwei Varianten planen für Verfolgung mit Hubschrauber und ohne.
- ★ Bei der Flucht keine typischen Merkmale erkennbar machen, z.B. beim normalen Gehen einen Gehfehler einbauen, etwas gebückt gehen oder extra aufrecht usw.

Bei weniger krassen Aktionen sollte aber auch klar sein, dass „militante Kleidung“ eher die Aufmerksamkeit erhöht. Zufallsbeobachtungen durch AnwohnerInnen könnten dann eher an die Polizei gehen, wenn mensch gleich so aussieht, als würde was ungesetzliches passieren. Die AnwohnerInnen haben dann zwar eher Angst vor EinbrecherInnen – aber das nützt dann auch nicht viel, wenn die Bullen einen erst mal haben ...

Sabotage: Spritze



Die Spritze verhilft, Flüssigkeiten dahin zu bringen, wo mensch selbst nicht hinkommt. Durch Schlüssellöcher oder die Gummidichtungen schon Schiebetüren usw. lässt sich die Plastik-spritze problemlos durchzwängen. Bei dichteren Gummidichtungen wie bei Autotüren, um Fenster usw. kann mit einer Kanüle auf der Spritze trotzdem noch ein Durchkommen möglich sein – wenn auch das Leerdrücken der Spritze dann natürlich länger dauert. Auch spannend: In Lüftungsschlitze bei Kongreßzentren u.ä. einspritzen (hinter den Filterelementen und Ventilatoren, also irgendwo auf Gängen u.ä.).

Sabotage: Kleber



Schnelle und/oder leistungsstarke Kleber sind immer gut und vielseitig einsetzbar. Per Zukleben in den Rahmen oder, wenn zugeschlossen, das Verkleben der Schlösser ist schnell eine Tür funktionsunfähig zu machen. Die Symbolik ist gut vermittelbar, wenn zu Schuljahresbeginn alles nicht recht losgehen kann, Gerichtsprozesse sich verzögern oder Firmen zubleiben. Technisch noch besser: Kleber rein ins Schloß, passende kopflose Nägel (oder vorher köpfen) reinschieben, noch mal Kleber. Auf Sekundenkleber kann nur in warmen Nächten verzichtet werden, härtet sonst nicht schnell genug. Aber Achtung: Solche Kleber zersetzen Handschuhe ... das beobachten, damit nicht irgendwann ein Fingerabdruck neben dem Schloß zu sehen ist. Kleber blockieren auch Geldautomaten, Lichtschalter, Regelungs- und Lichtschalterkästen, Sicherungskästen und Sicherungen (vorher ausschalten ...), Wasserhähne (vorher schließen u.ä.), Klingeltasten usw.

Veranstaltungen stören: Milch + Katzenfutter = ... igittt!

Milch zu besitzen ist weder verboten noch verdächtig. Und Katzen haben auch viele Leute. Mehr Zutaten sind nicht nötig. Beides mischen und pürieren. Dann abfüllen in die Behälter, wie es auch verwendet wird (sonst stinkt[Ä]s nämlich später beim Umfüllen) – also z.B. Gefrierbeutel zum Werfen in Räume, gegen gekippte Fenster (spritzt dann seitlich in die Räume), auf Lüftungsschlitze, gegen Frontkühler bei Autos, durch offene Autofenster oder zum Unterlegen unter Fußmatten bei Veranstaltungen usw. In diesen Behältern mindestens drei Tage im Warmen stehen lassen. Und dann: Viel Spaß ...

Effektiver ist Buttersäure, aber nicht leicht dranzukommen. Auch noch gut: Faule Eier. Der Faulungsprozeß lässt sich auf wenige Tage verkürzen, wenn mensch etwas Essig in die Eier spritzt.

Graffiti: Achtung Farbspuren



Immer Handschuhe tragen, die mensch dann wegwirft. Konzentrieren, damit Farbe nicht auf Menschen, Ärmel usw. spritzt. Genau beobachten, ob mensch sich irgendwo einsaut – beim Sprühen oder auch bei Wegen zwischen verschiedenen Sprühorten. Bei Kontrolle zwischen-durch müssen Dose und Handschuhe schnell verschwinden können ... also am besten in Plastiktüte haben, die schnell hinter Busch, in Mülltonne u.ä zu packen ist – und dann locker weitergehen.

Am sichersten: Kleidung nachher wechseln.

Briefetiketten



Ganz einfache Adressaufkleber für Briefe sind sehr vielseitig. Je schlechter die Papierqualität und je besser der Kleber, desto optimaler – denn so ein Kleber ist kaum mehr abzubekommen. Wer es probiert, hat einen kleinen Zubbel in der Hand und die Hauptfläche vom Kleber bleibt an Ort und Stelle. Ein besonderer Eindruck wird erzeugt, wenn diese Kleber an erinnerungsstarken Stellen zu finden sind. Beispiele:

- ★ „Ich scheiße auf ...“ im Kloinnenbereich (an den Seiten ist es oft trocken und da klebt das Ding)
- ★ „... runterspülen“ auf den Klospültasten oder -kästen
- ★ „... ausschalten“ auf Lichtschaltern
- ★ „... runterfahren“ in Fahrstühlen oder auf Computern
- ★ „Atomausstieg jetzt“ auf Bus- und Bahntüren
- ★ „... abbremsen“ auf Notbremsen u.ä.
- ★ Aufkleber in Bücher (Innenseite Bucheinband) oder auf Spielzeug zum jeweiligen Thema (z.B. gegen Geschlechterkonstruktion auf Barbiepuppen u.ä., gegen Krieg in passende Bücher oder auf Spielzeug); klebt im Buch oder auf Plastik-/Pappverpackung von Spielzeug dauerhaft
- ★ „Bitte nach Gebrauch nicht neu gefüllt auf Behörden, Gerichte usw. werfen“ mit Molli-Bildchen auf Glasflaschen
- ★ Und ganz viele weitere Ideen ... kreativer Widerstand ist cooler und vermittlungstärker!

Meist passt auf eine Etikette noch eine weitere inhaltliche Ergänzung und eine Internetadresse zum Thema. Bei solchen Adressen immer Kleber mit verschiedenen passenden Internetseiten, damit daraus nicht ableitbar ist, wer es gewesen sein kann. Es gibt zu jedem Thema genug gute Seiten. Darunter kann auch die der TäterInnen sein, wenn es eben nicht nur die ist.

Sabotage: Edding & Co.



Immer gut ... und in Plastik auch von den Metalldetektoren an manchen Eingängen kaum zu finden. Je kleiner, desto besser versteck- oder verschwindbar. So lassen sich alle Orte, auch Zellen oder Vernehmungszimmer bemalen. Der Stift darf halt hinterher nicht mehr zu finden sein ... neben solchen besonderen Fällen aber einfach eine Universalvermittlungschance.

Veranstaltungen stören: Pfeife & Co.



Alles, was Lärm macht, ist gut. Eine Pfeife gehört zum Standard. Rasseln sind gut – für Extremsituation sind Alarmgeräte gut. Sowa's gibt [Ä]s zu kaufen. Mensch zieht aus dem kugelschreiberähnlichen Gerät einen Stift und das Ding heult dann mehrere Minuten extrem hoch und laut herum. Ist nur durch Zerstören zu stoppen. Wenn es also in einer Halle per Luftballon nach oben schwebt oder auf irgendwas erhöhtem bzw. in einem Lüftungsschlitz, Fußabtreterrost u.ä. liegt, geht er mal nix mehr.

Sabotage: Großer Maulschlüssel



Für Bahnschienen ... bisher war 41er Größe Standard, aber inzwischen weicht die Bahn ab. Im Wendland hat sie kompliziertere Muttern verlegt, aber das kann mensch ja vorher angucken. Flexibel ist ein großer sog. Engländer, also ein Werkzeug mit verstellbarer Maulöffnung.

Graffiti: Ersatzcap



Es ist schlau, das Cap von der Sprühdose getrennt mitzunehmen, bis es losgeht. Dann geht das Cap nicht aus Versehen verloren. Außerdem ein Ersatzcap mitnehmen für einen Verlust zwischendurch.

Achtung: Die Bullen können genau herausfinden, welche Dose (nicht nur welche Marke!) benutzt wurde. Auch wenn es schade ist um die schönen Euros – die Dose muß nachher weg! Vorher gucken, wo z.B. ein Weißblechcontainer, Mülltonnen (müssen schon einigermaßen voll sein) oder Gelbe Säcke auf dem Fluchtweg stehen. Handschuhe und Dose nicht am gleichen Ort entsorgen!!!

Graffiti: Schablonen schneiden



Macht Eure Vorlage auf einem Papier, klebt das auf die Folie und schneidet dann die Form aus. Rundherum muß genug Platz sein, sonst wird der Sprühstrahl rundherum alles einsauen (kann aber auch gewünscht sein). Irgendwo muß mensch aber mit Abstand zum Sprühstrahl die Schablone festhalten können. Schablonen, die nur wenige Male eingesetzt werden, können auch aus Papier oder Pappe sein.

Wichtig: Viele Buchstaben haben Innenflächen, z.B. das O, das e oder das a. Für die Innenflächen muß ein schmaler Steg stehen bleiben. Es gibt Extrafonts zum Download im Internet, die schon solche Stege haben (www.stencilrevolution.com). Fertige Schablonenvorlagen über www.ainfos.de oder www.direct-action.de.vu.

Antirepression: Krähenfüsse



Damit sind solche Krallen gemeint, die vier Spikes haben mit gleichmäßigen Winkeln in alle Richtungen ... also wie ein Dreibein plus einem nach oben. Liegen die auf der Straße, würde sich einer immer in den darüberfahrenden Reifen bohren. Die Winkel müssen so sein, dass die Krähenfüsse – egal wie sie kippen – immer einen Dorn genau nach oben haben. Das einfachste ist (und vor allem getrennt und unauffällig überall mit hinzuschleppen) ein Korken plus 4 Nägel – die passend durchzustecken, ist allerdings etwas fummelig ... hinterher gebogen sollten sie möglich nicht werden, weil dann können sie wegnicken, wenn ein Reifen drüber fährt. Die wirksamere, aber auch auffälligere Form sind geschweißte Spikes oder selbstgebogene z.B. aus den per Bolzenschneider oder Metallsäge herausgelösten Kreuzen von Baustahlmatten oder anderen Metallgittern. Die Säge- oder Durchkneifstelle muß schräg sein, damit die Dornen spitzer sind. Nach dem Herauslösen die vier Dornen so biegen wie beschrieben.

Antirepression: Ein Beutel Erbsen



Wenn mensch davon richtig viele hat, können die bei einer Flucht über Straßen, durch FußgängerInnenzonen oder Kaufhäuser (ohnehin ein guter Weg ... da lassen sich auch Kleiderstände, Regale usw. in den Fluchtweg ziehen ...) hinter sich ausgekippt werden – die Bullen werden mit einiger Sicherheit darauf ausrutschen.